

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 51

Illustration: "Gottlob es regnet Schtroom!"
Autor: Böckli, Carl

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

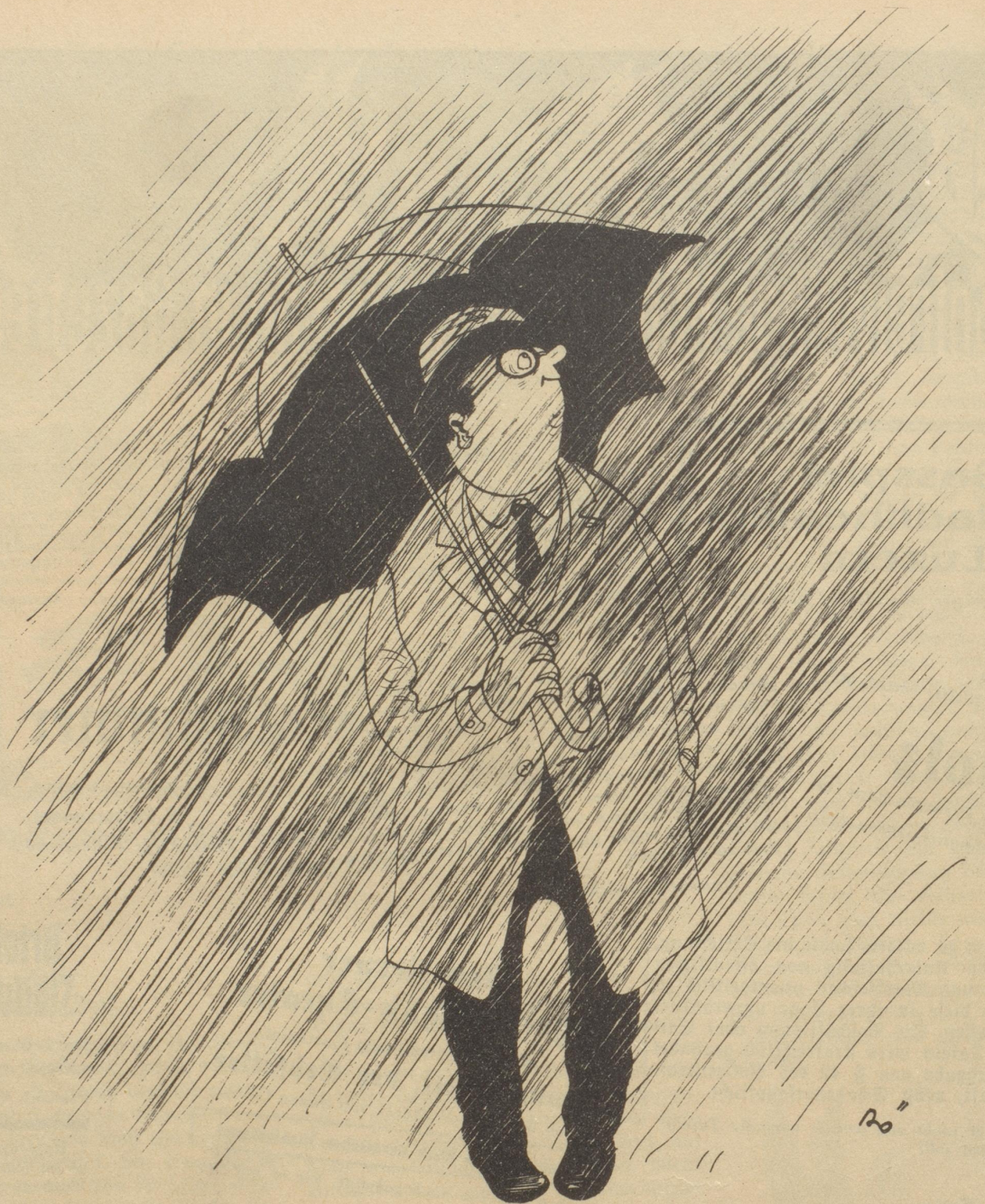
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wir lernen wieder dankbar sein.

„Gottlob es regnet Schtroom!“

Liseli wartet uf Antwort

Wir sprechen von der guten alten Zeit. Die Diskussion dreht sich um die früheren Preise und Möglichkeiten ... Plötzlich wirft das fünfjährige Liseli die

Frage dazwischen: «Müetti, wie mängs Ei bruucht-mer für nes Schtierenaug?»

H. W.

Das Rezept

«Ich liebe die yes-men (Ja-Sager) nicht», warnte Sam Goldwyn, der Film-gewaltige, einen neuen Assistenten. «Ich will, daß Sie mir sagen, was Sie wirklich denken — auch wenn es Sie Ihre Stelle kostet.» (deutsch von es)

Einer der „DYNASTIE MICHEL“
kocht in seinem
ZunftHaus
Zimmerleuten
„Temple des Gourmets“
ZÜRICH CHARLES MICHEL
Limmatquai 40 Tel. 24236

Hand in Hand
gehen die Qualitäten der
Küche und des Kellers.
Der Gast ist befriedigt.
Direkt am Bahnhof

Aarau Hotel Aarauerhof
Restaurant Bar Feldschlösschen-Bier
Tel. 239 71 Inhaber: E. Pflüger-Dietschy
Gleiches Haus: Salinhotel Rheinfelden

Hotel-Restaurant
Sternen Oerlikon
„So guet wie deheime“